

PARKHAUS IM BERG 22. NOVEMBER 2016

Eine Ingenieur-Glanzleistung

Unterirdisch im Berg zwischen Schloss und Kirche in Thun wird ein Parkhaus für 300 Plätze auf vier Niveaus gebaut. Der Anfrässtart war am 4. Februar dieses Jahres, die Eröffnung ist für den Herbst 2018 geplant. Die Teilschnitt-Fräsmaschine und der Vertikallift von der Altstadt bis auf den Schlossberg faszinieren.



Tag der offenen Tür am 10. September 2016.

Fotos: zvg

Ein solches Bauwerk bedeutet Faszination und Risiko. Der erschütterungsarme Ausbruch wird mit der Teilschnitt-Fräsmaschine Eickhoff ET 480 ausgeführt. Mit 60 Kontrollmesspunkten wird die Baustelle täglich mehrmals auf Erschütterungen und Setzungen kontrolliert. Die Gesteinsschichten bestehen aus Mergel, Sandstein und Nagelfluh. Die Erdreich-Überdeckung zwischen dem neuen Gewölbe und Schlossberg beträgt nur etwa 15 Meter. Ungefähr ein Drittel ist ausgebrochen, und zurzeit wird das Gewölbe betoniert.



Gesamtschnitt des Parkhauses im Berg.

Viertes Parking der Parkhaus Thun AG

Die Idee eines Parking-Ringes für die Stadt Thun war das Ziel der 1972 gegründeten Gesellschaft. Mit dem Parkhaus «City Ost Schlossberg» geht dieser Wunsch in Erfüllung. Ist ein Parkhaus im Berg drinnen eine Utopie? Sicher eine mutige Angelegenheit, für die Parkhaus Thun AG dafür 45 Millionen Franken einzusetzen. Ein Vertikallift, der die Altstadt mit der Burgstrasse und dem Schlossberg verbindet, wird für die Stadt Thun und den Tourismus eine wichtige Rolle spielen. Beachtenswert werden die schräg angeordneten Parkplätze und das neue Parkleitsystem sein, welches für weniger Parkplatz-Suchverkehr sorgen wird.

Nachgefragt bei Simon Bertholet, Baustellenchef Marti Tunnelbau AG

Wer ist die «Arge Marti Schlossberg»?

Simon Bertholet: Die Arbeitsgemeinschaft/Totalunternehmung besteht aus den drei Marti-Firmen: Marti Tunnelbau (Ausbruch und Gewölbebeton), Marti AG Bern (Betoninnenausbau) und Marti-Generalunternehmung (Innenausbau, Gebäudetechnik). Im Auftrag und unter der Leitung der Arge arbeiten sechs Ingenieurbüros mit. Den Auftrag für das Erstellen des Parkhauses erhielt die Marti AG neben dem Kriterium Angebotspreis, weil das Projekt stützenfrei gebaut und der Ausbruch mit der



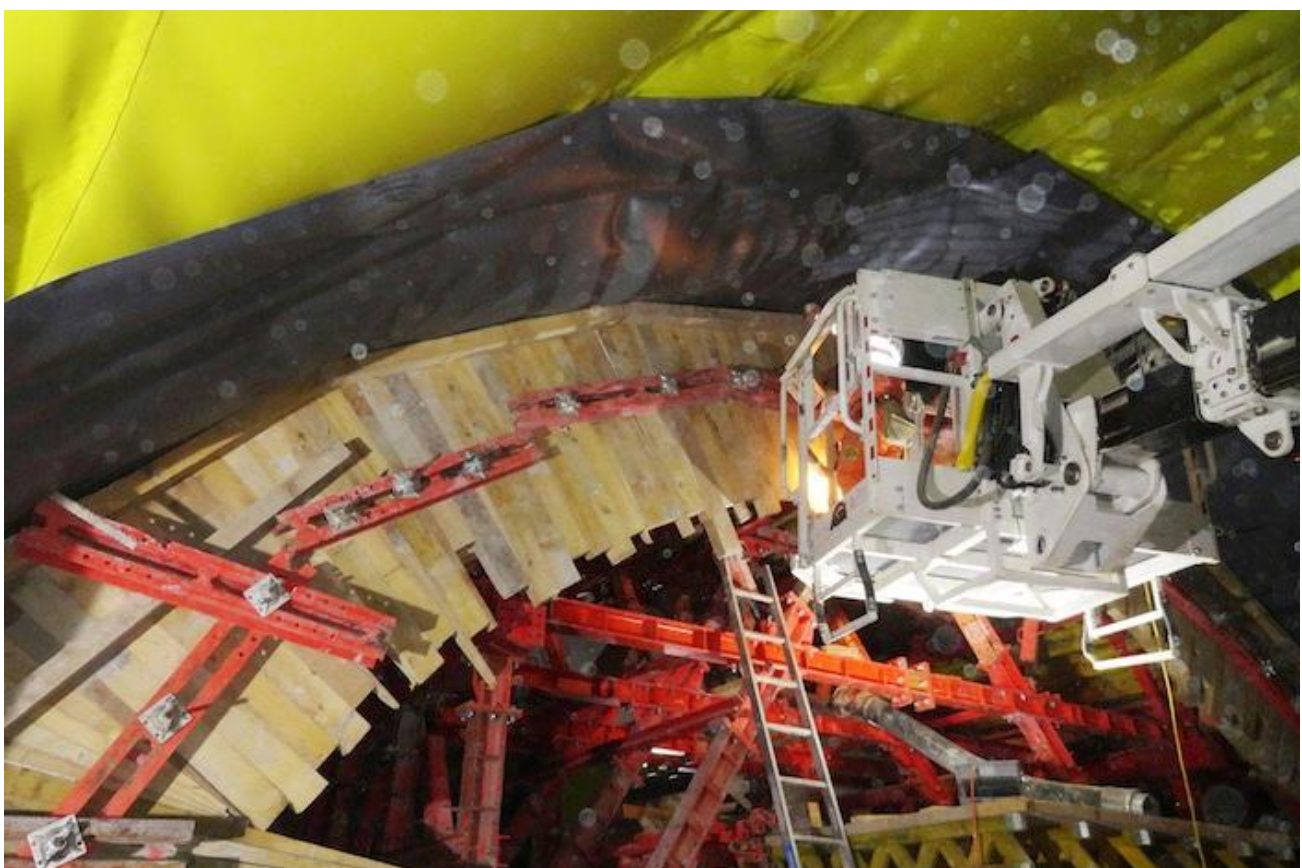
Simon Bertholet, Baustellenchef Marti Tunnelbau AG.

Foto: zvg

Teilschnittmaschine erschütterungsarm erfolgen kann.

Wie gross ist das Baustellen-Team?

Die Baustellenführung besteht aus dem Baustellenchef, einem Bauführer und einem Vermesser sowie einer Sekretärin in Teilzeit. 20 «Gewerbliche» arbeiten direkt auf der Baustelle: Polier, Vorarbeiter, Maschinisten, Mineure und Betonbauer. Die Verbundenheit und der Zusammenhalt der Untertagbauer ist oft grösser als auf anderen Baustellen.



Einbau der Gewölbe-Schalung.

Das Herzstück auf der Baustelle ist wohl die Teilschnittmaschine, wie arbeitet sie?

Die TSM Eickhoff ET 480 Q ist die grösste Teilschnittmaschine in der Schweiz. Sie gehört der Firma Marti und wurde als Prototyp/Unikat hergestellt. Mit ihr wurden schon zwei andere Projekte ausgeführt, und sie kann nach der Schlossberg-Baustelle weiter eingesetzt werden. Der Schrämmkopf kann seitlich, in der Höhe und in der Distanz nach vorne und zurück bewegt werden. Die Steuerung der Maschine erfolgt computerunterstützt, indem das auszubrechende Profil auf einen Bildschirm im Führerstand projiziert wird.

Wo stehen Sie im Bauprogramm?

Wir sind grundsätzlich gut auf Kurs. Die zwei 80 Meter langen Kavernenkalotten sind fertig ausgebrochen, und die Betonauskleidung der Gewölbe ist in Arbeit. Anschliessend werden die weiteren Etappen nach unten gefräst. Erstellt ist auch der Ausbruch für den Liftschacht, der in Zukunft auf den Schlossberg führt.



Kran mit 70 Metern Ausleger und Schloss Thun.



Die Meissel am Fräskopf .



Fräskopf mit 200 Meisseln.

Was geschieht mit dem Ausbruchmaterial?

Das vom Schrämmkopf der TSM gefräste Ausbruchmaterial wird mit einem Förderband auf der Teilschnittmaschine nach hinten transportiert und direkt auf Lastwagen verladen. Die Firma Vigier Berner Oberland führt dieses Material ab, und es wird grösstenteils für Aufschüttungen weiterverwendet.

Untertagbau ist faszinierend, was sind die grossen Herausforderungen auf dieser Baustelle?

Der Ausbruch von solch grossen Querschnitten mit kleiner Überlagerung im innerstädtischen Bereich ist nicht gerade alltäglich und technisch eine grosse Herausforderung. Es gilt, die sehr strengen Grenzwerte bezüglich Oberflächensetzungen und Erschütterungen einzuhalten. Bisher bewegen wir uns hier aber absolut im grünen Bereich. Weiter ist die Baustelle vom Bauprogramm her äusserst komplex. In kürzester Zeit müssen auf engstem Raum und parallel verschiedene Arbeiten ausgeführt werden. Zum Beispiel die Ausbruch-, Felssicherungs-, Abdichtungs-, und Betonarbeiten. Auch das Thema Arbeitssicherheit ist auf dieser Baustelle ein steter Begleiter. Bisher hatten wir zum Glück nur zwei Bagatellunfälle. Der Untertagbau darf nicht Angst machen, sonst arbeitet man am falschen Ort. Aber es braucht Respekt vor den Gefahren. Unser Job ist abenteuerlich, und es ist immer wieder spannend zu wissen, hier, wo wir arbeiten, war noch nie jemand.



Hauptportal Seite Burgstrasse (Spital).

Nachgefragt bei Andreas W. Maurer, Geschäftsleiter Parkhaus Thun AG



Was ist die Philosophie und Zielsetzung für Ihre vier Parkhäuser in Thun?

Andreas W. Maurer: Ganz einfach: Die Innenstadt von Thun über attraktive und einladende Parkieranlagen leicht zugänglich zu machen! Dies soll über die Realisierung eines Parkhausrings erfolgen, sodass den Besucherinnen und Besuchern, die mit dem Auto aus den verschiedenen Himmelsrichtungen nach Thun kommen, in unmittelbarer Zentrumsnähe preiswerte Parkiermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Diese Zielsetzung – sie stammt aus der Gründerzeit der Parkhaus Thun AG im 1972 – hat nichts an Aktualität eingebüsst. 2018 werden wir mit der Inbetriebnahme des vierten Parkings unserer Gesellschaft, dem City Ost Schlossberg, diese über 40 Jahre alte Zielvorgabe erfüllt sehen. Zeitgleich mit der Eröffnung dieses neuen Parkhauses wird in Thun zudem ein übergeordnetes Parkleitsystem in Betrieb genommen. Die dazumal verfügbaren Parkhäuser in Verbindung mit diesem

Andreas W. Maurer, Geschäftsleiter Parkhaus Thun AG.

Foto: zvg

dynamischen Parkleitsystem werden massgeblich dazu beitragen, den Parkiersuchverkehr sowie den Verkehr

allgemein in der Innenstadt zu reduzieren.

Was war für Sie die grosse Herausforderung beim Projekt Parking Schlossberg?

Gefragt war besonders die Überzeugungsarbeit, wonach das Parking im Schlossberg eine gute Sache sei, deren Nutzen weit über eine Parkieranlage an bester Lage hinausgeht. Mit der Verwirklichung des Schlossberg-Parkings werden neue Fussgängerverbindungen zwischen Altstadt- und Burgstrasse/Spital geschaffen und – endlich – das Wahrzeichen von Thun, das Schloss, für alle Besucherinnen und Besucher im besten Sinne des Wortes optimal «erschlossen». Nomen est omen. Die Altstadt erfährt dadurch eine enorme Aufwertung, die Touristen werden über die neu geschaffene Liftverbindung bequem zum Schloss finden, und auch für die Anlässe in der Stadtkirche auf dem Schlossberg wird die Zugänglichkeit verbessert. Eine weitere Herausforderung stellte sodann die finanzielle Machbarkeit dar. Erfreulicherweise gelang es auch hier, ein Finanzierungsmodell zu realisieren, das nebst vorteilhaften Konditionen auch noch eine Kreditabsicherung über 20 Jahre hinaus beinhaltet.



Verschlossener Zugang in der Altstadt zum Parkhaus.

Was kostet das Projekt Parking Schlossberg, und wer finanziert den Bau eigentlich?

Bauherrin und alleinige Investorin für den 45-Millionen-Bau ist die Parkhaus Thun AG, welche ihre Parkhäuser über die Parkiereinnahmen finanziert. Die Bürger der Stadt Thun haben im Jahr 2012 einem Investitionsbeitrag von sechs Millionen Franken zugestimmt, welcher jedoch demaleinst an die Stadt zurückbezahlt wird. Die Fremdfinanzierung wird sich kurzzeitig auf 30 Millionen Franken belaufen. Vergleicht man die Kosten für einen Parkplatz im Schlossberg-Parking, die sich alles in allem gegen 150'000 Franken bewegen mit den rund 11'000 Franken, die im 1973 ein Parkplatz im

Grabengut kosteten, trauert man der guten alten Zeit schon etwas nach! Aber eben: Eine Investition in ein Parkhaus an so prominenter Lage und unter derart anspruchsvollen Bedingungen hat ihren Preis. Der damit geschaffene Nutzen wirds lohnen.

Welche Kriterien sprachen für die Auftragserteilung an die Firma Marti AG?

Die Marti AG überzeugte im Wesentlichen mit diesen Argumenten: Sie offerierte einerseits ein grosszügiges stützenfreies Parkhaus zum günstigsten Preis. Andererseits verzichtete sie vollständig auf einen Sprengvortrieb und entschied sich für eine schonende bergmännische Ausbruchmethode mit einer sogenannten Teilschnitt-Fräsmaschine.

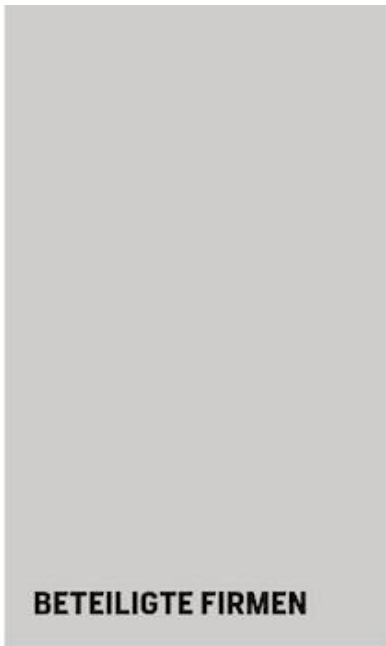


Engel, Schloss, Portal und Ferien.

Marti AG macht als Total-Unternehmen die Planung und die Ausführung. Wer hilft Ihnen als Bauherren-Vertreter, die Baustelle zu begleiten?

Bauherrenseitig führt und überwacht ein vom Verwaltungsrat eingesetztes Projektleitungsteam, das sich aus drei Ingenieuren, einem Architekten und einem Ökonomen zusammensetzt, das Gesamtprojekt. Der Arge Marti Schlossberg wiederum steht ein eigenes, mit äusserst kompetenten Spezialisten besetztes Leitungsgremium vor. Diese beiden Organe bilden lediglich die Spitze des Schloss- (nicht des Eis-)bergprojekts, an dem zahlreiche Fach- und Bauleute beteiligt sind. Für die Fussgängererschliessung ab der Oberen Hauptgasse, welche über eine Strecke von 35 Meter unter der dortigen Liegenschaft verläuft, wurde ein Thuner Architekturbüro, das mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut ist, beauftragt. Und selbstverständlich sorgt ein speziell dafür eingesetztes Gremium zusammen mit den entsprechenden Behördeneinstellen für die Einhaltung der geforderten Qualität und der einzuhaltenden Rahmenbedingungen.





Für visionäre Projekte und andere Bauherausforderungen.



Als weltweit grösster Hersteller von Klebstoffen, Abdichtungen und chemischen Produkten stand **MAPEI** als idealer Partner der Marti Tunnelbau AG für das Projekt *Parking Schlossberg Thun* zur Seite.



Schlossparking Thun
Parkhausplanung
Verkehrsingenieur
Bau- und Verkehrslogistik



LP INGENIEURE AG
BAU · VERKEHR · PROJEKTMANAGEMENT
BERATENDE INGENIEURE SIA/USIC
LAUBEGGSTRASSE 70 · 3000 BERN 31
TEL 031 359 40 40 · FAX 031 359 40 44
WWW.LPAG.CH · LPAG@LPAG.CH





Unsere Leistungen

- Entwicklung Parkhauslayout
- Auflageprojekt
- Ausführungsplanung
- Signaletik
- Bau- und Verkehrslogistik

Charakteristische Angaben

- TU-Gesamtleistungswettbewerb 1. Rang
- Ca. 300 PP Schrägparkierung (60°)
- 8 stützenfreie Halbgeschosse mit stirnseitigen Rampen
- Minimierung Fahrwege, kurze und behindertengerechte Fussgängerverbindungen
- Bauen unter Verkehr

CITY NORD GRABENGUT | CITY WEST AARESTRASSE | CITY SÜD BAHNHOF BEI UNS PARKIEREN SIE RICHTIG


Parkhaus City Nord Grabengut: Unweit von Altstadt und Rathausplatz (635 Parkplätze auf 4 Geschossen).

Parkhaus City West Aarestrasse: In Zentrumsnähe, unweit vom Bälliz (645 Parkplätze auf 8 Geschossen).

Parkhaus City Süd Bahnhof: Das Premium-Parkhaus hinter den Geleisen (91 Parkplätze auf 2 Geschossen).

Parking City Ost Schlossberg: Im Bau. Wird im Herbst 2018 eröffnet (300 Parkplätze auf 8 Halbgeschossen).

 **Ordnungsdienst, Videoüberwachung, Sicherheit**

 **Günstige Tarife, bargeldlos bezahlen**

 **Frauenparkplätze, Parkhaus-Bingo**

 **Parkplätze mit Ladestationen für Elektroautos**



CITY NORD GRABENGUT
CITY OST SCHLOSSBERG
CITY SÜD BAHNHOF
CITY WEST AARESTRASSE

PARKHAUS THUN AG

Aarestrasse 14
Postfach
3602 Thun

Telefon +41 (0)33 222 78 26
Fax +41 (0)33 223 58 85
info@parkhausthun.ch
www.parkhausthun.ch

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 149061 22.11.2016 – 12.00 Uhr Autor/in: **Willy Zurbrügg**

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907